

nehmungen, an Länder, Provinzen, Städte und Landgemeinden, Betrieb von Bank- und Börsengeschäften, Gewährung von Krediten aller Art, Durchführung von Finanzierungen.

Kapital: 120 000 RM in 300 Aktien zu 400 RM.

Urspr. 300 000 M in 300 Aktien zu 1000 M, erhöht laut G.-V. v. 19./1. 1923 um 1,2 Mill. M. Lt. G.-V. v. 25./8. 1924 ist das A.-K. von 1 500 000 M auf 120 000 RM in 300 Akt. zu 400 RM umgestellt worden.

Geschäftsjahr: 1./4.—31./3. — G.-V.: 1. Quartal.
— **Stimmrecht:** Jede Aktie = 1 St.

Aktiengesellschaft für Kapitalanlage.

Sitz in Berlin-Charlottenburg, Schillerstraße 95 (bei Thon).

Vorstand: Gustav Thon; Gen.-Bevollmächtigter: Rechtsanwalt Dr. Dienstag, Berlin.

Aufsichtsrat: Major a. D. Hans Siebert, Berlin-Charlottenburg; Gärtnerbesitzer Friedrich Schröder, Ilsenburg a. H.; Bankvorsteher H. Fehlow, Berlin.

Gegründet: 2./6. 1923; eingetragen 7./8. 1923.

Zweck: Der gewerbsmäßige Handel mit Mobilien und Immobilien, insbesondere Anlage von Kapitalien in Industrie- und Handelsunternehmungen sowie Durchführung von Fusions-, Konsortial- und Emissionsgeschäften.

Kapital: 5000 RM in 250 Aktien zu 20 RM.

Urspr. 20 000 000 M, erhöht 1923 auf 200 000 000 M. Lt. G.-V. v. 10./6. 1925 u. 11./5. 1925 unter Umwandlung der Vorz.-Akt. in St.-Akt. auf 5000 RM umgestellt.

Geschäftsjahr: Kalenderj. — G.-V.: Im ersten Geschäftshalbjahr.

Bilanz am 31. Dez. 1930: Aktiva: Kassa, 310, Postscheck 17, Grundstück 134 000, Hypothekenaufwertung 76 000, Debitoren 3676, Verlust bis 1929 25 117, Verlust bis 1930 10 261. — **Passiva:** Kapital 5000, Hypotheken 210 000, Rücklage für Frankengrundsulden 3676, Kreditoren 17 250, transitorisches Konto 13 454. Sa. 249 380 RM.

Bilanz am 31. März 1932: Aktiva: Debit. 112 837, Verlust (Vortrag 36 026 + Verlust per 31./3. 1932 1889) 37 916. — **Passiva:** A.-K. 120 000, R.-F. 500, Rückstell. f. dubiose Forder. 30 000, Kredit. 253. Sa. 150 753 RM.

Gewinn- und Verlust-Rechnung: Debet: Saldovortrag 36 026, Unkosten 1890. Sa. 37 916. — **Kredit:** Verlustsaldo 37 916 RM.

Dividenden 1926/27—1931/32: 0 %.

Zahlstelle: Ges.-Kasse.

Gewinn- u. Verlust-Rechnung: Debet: Unk. 32 026 RM. — **Kredit:** Miete 19 272, Provision 2492, Verlust 1930 10 261. Sa. 32 026 RM.

Bilanz am 31. Dez. 1931: Aktiva: Kassa, 394, Postscheck 17, Grundstück 134 000, Hypothekenaufwertung 76 000, Debitoren 345, Verlust bis 1930 35 377, Verlust bis 1931 682. — **Passiva:** Kapital 5000, Hypotheken 210 000, Rücklage für Frankengrundsulden 345, Kreditoren 19 250, transitorisches Konto 12 221. Sa. 246 816 RM.

Gewinn- u. Verlust-Rechnung: Debet: Unk. 13 338 RM. — **Kredit:** Miete 12 655, Verlust 1931 682. Sa. 13 338 RM.

Bilanz am 31. Dez. 1932: Aktiva: Kassa, 461, Postscheck 17, Grundstück 134 000, Hypothekenaufwertung 76 000, Debitoren 6085, Mietsrückstände 1085, Verlust bis 1931 vorgetragen 36 060. — **Passiva:** Kapital 5000, Hypotheken 210 000, Rücklage für Frankenschulden 6085, Kreditoren 18 788, transitorisches Konto 11 100, Gewinn 1932 2734. Sa. 253 708 RM.

Gewinn- u. Verlust-Rechnung: Debet: Unk. 18 012, Gewinn 2734. Sa. 20 746 RM. — **Kredit:** Miets-einnahmen 20 746 RM.

Dividenden 1927—1932: 0 %.

Zahlstelle: Ges.-Kasse.

Aktiengesellschaft für Konsortialbeteiligung.

Sitz in Berlin W 8, Jägerstraße 69.

Vorstand: Dr. Ludwig Kneller.

Aufsichtsrat: Frau Flora Jarislowky, Berlin-Grünevald; Staatssekretär z. D. Dr. Heinrich, Staatssekretär z. D. Prof. Dr. Hirsch, Berlin.

Gegründet: 4./7. 1928; eingetragen 15./10. 1928.

Zweck: Erwerb und die Verwertung von Aktien oder anderen Anteilen an Erwerbsgesellschaften, die industrielle oder gewerbliche Betriebe unterhalten.

Kapital: 100 000 RM in 100 Aktien zu 1000 RM, zunächst 25 % eingezahlt.

Geschäftsjahr: Kalenderj. — G.-V.: Im ersten Geschäftshalbjahr. — **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Bilanz am 31. Dez. 1932: Aktiva: Bankguthaben 1413, sonstige Debitoren 58, 75 % fehlende Einzahlung 75 000, Wohngrundstück Koppenplatz 10 20 726, Verlust (Vortrag 3156 abz. Gewinn 1932 352) 2803. Sa. 100 000 RM. — **Passiva:** A.-K. 100 000 RM.

Gewinn- u. Verlust-Rechnung: Debet: Unkosten 276, Gewinn 1932 353. — **Kredit:** Zinseinnahmen 457, Steuern (überzahlt) 114, Mietertrag Koppenpl. 10 58. Sa. 629 RM.

Dividenden 1929—1931: 0 %.

Zahlstelle: Ges.-Kasse.

Aktiengesellschaft für Siedlungs- und Baukredite.

Sitz in Berlin.

Die Ges. wurde lt. Bekanntm. des Amtsgerichts Berlin-Charlottenburg v. 11./11. 1933 aufgefördert, binnen drei Monaten Widerspruch gegen die Löschung ihrer Firma zu erheben.

Vorstand: Dir. Emil Vogts.

Aufsichtsrat: Vors.: Reg.-Baumeister a. D. Wilhelm Hallbauer, Hamburg; Paul Frhr. Neuber von Neuber, Paul Landgraf, Berlin; Emil Georg Melms, Hamburg.

Gegründet: 3./10. 1924; eingetr. 21./11. 1924. — Die Firma lautete bis 24./4. 1931: „Reichsheim“, Akt.-Ges. für Siedlungs- und Baukredite.

Zweck: Beschaffung von Siedlungs- und Baukrediten, auch An- und Verkauf von Siedlungsland, Erwerb und Verwaltung von landwirtschaftlich genutzten und städtischen Grundstücken und Aufteilung von solchen, die Gründung und Finanzierung von Siedlungsunternehmungen in jeder Form, sowie die Vermittlung von Versicherungen aller Art, soweit sämtliches auf Grund der jeweiligen Gesetzgebung zulässig ist, und der Betrieb der damit zusammenhängenden Ge-

schäfte, insbesondere die Beschaffung der erforderlich. Geldmittel. Die Ges. ist keine Bausparkasse.

Kapital: 100 000 RM in 1000 Nam.-Akt. zu 100 Reichsmark. Die G.-V. vom 6./3. 1930 beschloß Kap.-Erh. um bis zu 1 000 000 RM, die nicht durchgeführt wurde.

Geschäftsjahr: Kalenderj. — G.-V.: Im ersten Geschäftshalbjahr. — **Stimmrecht:** Je 100 RM A.-K. = 1 St.

Bilanz am 31. Dez. 1930: Aktiva: Kassa 28, Debit. 118 607, Beteil. 100 000, Inv. 1853, (Avale 70 000). Verlust 35 541. — **Passiva:** A.-K. 100 000, Kredit. 139 578, R.-F. 10 000, eig. Wechsel 6451, (Avale 70 000). Sa. 256 029 RM.

Gewinn- und Verlust-Rechnung: Debet: Unk. 83 031, Abschr. 14 232. — **Kredit:** Gewinnvortrag 1695, Provis. 60 027, Verlust 35 541. Sa. 97 263 RM.

Dividenden 1927—1930: 0 %.

Zahlstelle: Ges.-Kasse.